

Who the fuck is Manfred?

Im Wintersemester 2017/18 begaben wir uns am Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover auf die Spuren des sogenannten Interregnums (ca. 1245/50-1273). Im Mittelpunkt des Projektseminars stand dabei die markante Diskrepanz zwischen der gegenwärtigen geschichtswissenschaftlichen Forschung und älteren historischen Narrativen, durch die der kritische Diskurs der Studierenden gefördert und schlussendlich in einer „individuellen“ schriftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema münden sollte. In Anlehnung an die derzeit vieldiskutierte Lernform und das (hochschul-)didaktische Format des Forschenden Lernens entstanden sowohl in diesem Seminar als auch in zwei weiteren Veranstaltungen – zur Spätphase der Stauferdynastie (Wintersemester 2018/19) sowie zur Herrschaft König Rudolfs I. (Sommersemester 2019) – zahlreiche studentische Arbeiten, die im vorliegenden Werk in Auswahl zum Abdruck gelangen. Gerahmt von einer thematischen und didaktischen Einleitung sowie einem Fazit zur angewandten Lehr-Lernform („Forschen lernen lehrend begleiten“) versteht sich der Band als praxisnahe Reflexion zu innovativen Konzepten der forschungsbezogenen Lehre.

Who the fuck is Manfred?

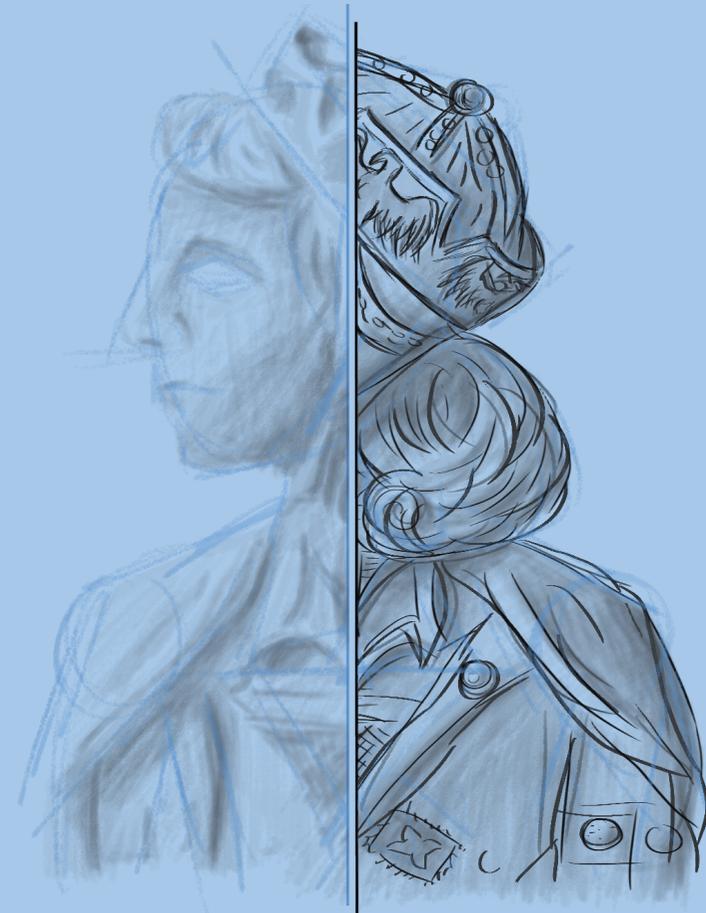
Folkens/Kaune



Christopher Folkens & Daniel Kaune (Hrsg.)

Who the fuck is Manfred?

Ein studentischer Diskurs
um die letzten Stauer, das Interregnum und
Rudolf von Habsburg .



Christopher Folkens &
Daniel Kaune (Hrsg.)

Who the fuck is Manfred?

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© scius Jan Niklas Meier
Alte Berliner Heerstraße 56
31840 Hessisch Oldendorf
www.scius-verlag.de

Umschlagart: Mona Narten

Umschlaggestaltung: scius-Dienstleistungen
Satz & Layout: scius-Dienstleistungen

1. Auflage, 2021

ISBN: 978-3-946331-49-0

Herstellung: Books on Demand, Norderstedt

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die über den Rahmen des Zitatrechts bei vollständiger Quellenangabe hinausgeht, ist honorarpflichtig und bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Das Cover-Art auf dem Einband basiert auf einer Illustration Manfred von Siziliens, die in einer Handschrift aus dem 13. Jahrhundert, der sogenannten Manfred-Bibel überliefert ist.

(Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vat. lat. 36, fol. 522 v)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

Zur Einführung: Who the fuck is Manfred?

Christopher Folkens 14

Das 13. Jahrhundert zwischen historischer und historiographischer Zensur.

Eine thematische Einführung in den Seminarkontext

Daniel Kaune 34

Forschen lernen lehrend begleiten.

„Forschendes Lernen“ als Lernform, hochschuldidaktisches Format und Seminarkonzept

Ein studentischer Diskurs um die letzten Staufer, das Interregnum und Rudolf von Habsburg

Niklas Zorko 64

Der Friedensvertrag zwischen Heinrich VI. und Richard I. im Jahr 1193.

Die singuläre Überlieferung bei Roger von Howden im Kontext der staufischen Machtpolitik.

Julia Hochfeldt 82

Der Papst als einzig wahrer Interpret göttlichen Willens?

Zur Rechtfertigung Innozenz' IV. hinsichtlich Friedrich II. im Zuge einer linguistischen Untersuchung.

Christin Wagner 106

Gescheiterte Königsmacher oder böhmische Propaganda?

Die Reisen der Erzbischöfe von Köln zu König Ottokar II. von Böhmen am Vorabend der Königswahlen 1256 und 1273 nach den Annales Otakariani.

Leon David Schröder 140

Armer König, arme Mönche.

König Rudolf I. von Habsburg und die Franziskanermönche im Spiegel der chronikalischen Überlieferung um Heinrich von Isny

Abschließende Bemerkungen

Christopher Folkens & Daniel Kaune 170

Am Mittelalter Forschen lernen.

Abschließende Bemerkungen zu Manfred von Sizilien und der Projektmethode

Abkürzungsverzeichnis 184